



### Wir gratulieren zum 50-jährigen Firmenbestehen

Am 06.03.1972 wurde die Tankstelle in Reuth von Frau Helga Meyer eröffnet. Nach der Wende kam die Tochter Silke Heinritz in das Geschäft. Die Zusammenarbeit mit Firma Oel-Heimbürger GmbH besteht seit fast 30 Jahren und wir freuen uns, dass wir der Firma Heinritz über diesen Zeitraum als Vertragspartner zur Seite stehen durften.

Zwischenzeitlich ist Silke Heinritz die Tankstellenleitung. Ihre Mutter Helga ist mit ihren 75 Jahren noch immer gerne präsent. Wir bedanken uns für die stets angenehme Zusammenarbeit und freuen uns auf die weiteren Jahre.



(im Bild von links Helga Meyer, Silke Heinritz)

### 10jähriges Betriebsjubiläum David Hussung

Wir gratulieren unserem „Mann für alles“ David Hussung zum 10jährigen Betriebsjubiläum recht herzlich. Eingestellt zunächst im Team der TKW Fahrer unterstützte er tatkräftig die Belieferung unserer Kunden und Tankstellen. Durch sein fundiertes Computerwissen und sein großes Interesse für Informatik und Technik wurde schnell klar, dass David für neue Aufgaben besser eingesetzt werden kann. Seit mehreren Jahren betreut er mit viel Engagement und Einsatz unsere Tankstellen bei Kassenumstellungen, TÜV-Abnahmen und sämtlichen anderen Problemen. Auch im Büro unterstützt er tatkräftig den Verkauf und die Disposition. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und vielen Dank für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.



### Änderung Preisangabe Shop:

Ab 28. Mai 2022 werden Änderungen in der Preisangabenverordnung wirksam. Für den Einzelhandel hat dies drei Auswirkungen:

1. Bei Preisnachlässen sollte künftig immer auch der vorherige Gesamtpreis angegeben werden – z.B. alter und neuer Preis oder alter Preis und Angabe des Rabattes in Prozent.
2. Der Grundpreis auf den Preisschildern darf nicht mehr in Euro pro Gramm oder Euro pro Milliliter angegeben werden. Künftig sind nur noch Euro pro Kilogramm bzw. Euro pro Liter zulässig.
3. Pfandbeträge dürfen nicht mehr in den Gesamtpreis eingerechnet werden, sondern sind neben dem Preis gesondert auszuweisen.

Weitere Änderungen ergeben sich für die Preisangaben an Elektroladesäulen. Näheres zum Thema finden Sie z.B. unter <https://www.sprit-plus.de/neues-gesetz-ab-mai-2022-aenderung-der-preisangaben-an-tankstellen-3143450.html>





## Kraftstoffpreise



Ein zwischenzeitlich beinahe gewohnter Anblick: Preise deutlich über 2 Euro und Diesel teuer als Super E5

Die hohen Kraftstoffpreise an deutschen Tankstellen rückten in den letzten Wochen in das Zentrum der öffentlichen Debatte. Dass fossile Kraftstoffe aufgrund höherer Abgaben sowie einer Erholung der globalen Erdölnachfrage teurer werden, hat zwar niemanden mehr überrascht. Der plötzliche Preisanstieg auf deutlich über 2 Euro pro Liter kam dennoch einem Schock gleich. Wir informierten bereits am 09.03. per E-Mail über unseren damaligen Kenntnisstand.

Die Preise scheinen derzeit von **drei Einflussfaktoren** getrieben zu sein:

Zunächst sind hier **die sinkenden Rohöl- und Kraftstofflieferungen** aus Russland zu nennen. Obwohl seitens der Politik noch keine Beschränkungen des Ölhandels mit Russland beschlossen wurden, verzichteten die großen Importeure freiwillig auf den Bezug russischer Ware. Russische Schiffe wurden in großen europäischen Ölhäfen teils nicht mehr gelöscht und mussten andere Häfen anlaufen.

Ein weiterer wichtiger Faktor war die **Angst vor Lieferengpässen**. Diese führte einerseits dazu, dass Verkäufer ihre Ware in Raffinerien und Tanklagern zurückhielten. Andererseits stieg kurzfristig die Nachfrage durch Tankstellen, Autofahrer und Heizölkunden: alle wollten vor einem möglichen Lieferstopp noch volle Tanks haben. Da Diesel und Heizöl aus demselben Vorprodukt bestehen, wurden die Auswirkungen der hohen Nachfrage hier besonders deutlich: Diesel wurde teurer als Ottokraftstoff.

Schließlich führt die lange Trockenperiode zu **sinkenden Wasserständen** im Rhein. Die Schiffe, die Rohöl, Ottokraftstoff und Diesel zu den wichtigen Umschlagplätzen im Südwesten transportieren, können deshalb nur noch zur Hälfte beladen werden. Steigende Transportkosten sind die Folge.

Der weitere Preisverlauf ist von sehr vielen Faktoren abhängig und deshalb kaum seriös abzuschätzen. Dennoch sei hier eine **unverbindliche Prognose** gewagt: derzeit scheint weder seitens Russland noch seitens Deutschland ein Stopp der Öllieferungen geplant zu sein. Die Notierungen für Rohöl und andere Vorprodukte sinken deshalb. An Raffinerien und Tanklagern ist wieder Kraftstoff erhältlich. Vermutlich wird sich dies demnächst auch in den Tankstellenpreisen widerspiegeln. Da sich die Bundesrepublik jedoch unabhängiger vom „billigen russischen Öl“ machen möchte, ist davon auszugehen, dass sich Preise auf dem Vorkrisenniveau in absehbarer Zeit nicht mehr einstellen werden.

Am 24.03.2022 wurde mitgeteilt, dass der **Energiesteuersatz** im Ottokraftstoff um 30 ct. pro Liter (d.h. von 65,45 auf 35,45 ct.) und im Diesel um 14 ct. / Liter (d.h. von 47,04 auf 33,04 ct.) gesenkt werden soll. Diese Maßnahme ist auf die Dauer von drei Monaten befristet. Wann sie in Kraft treten soll, ist noch nicht bekannt. Aufgrund der Erfahrungen aus den Nachbarstaaten, die bereits vergleichbare Entlastungen umgesetzt haben, könnte Mitte April ein möglicher Termin sein.